

# An . . . .

von Edgar Allan Poe

Notizen / Anmerkungen

- 1 In des Verstandes eitler Ueberhebung
- 2 Verkündete ich einst die „Macht der Sprache,“
- 3 Bestritt, daß ein Gedanke je erwache,
- 4 Für den das Wort ohnmächtig zur Belebung.
- 5 Und gleichsam, die Vermessenheit zu strafen,
- 6 (In der ich mich so überlegen wähnte)
- 7 Haben zwei Worte, liebliche Accente,
- 8 Zweisilbig, italienisch –, nur geschaffen,
- 9 Auf Hermonshügeln, wo in Perlensträngen
- 10 Vom Firmament Thautropfen niederhängen,
- 11 Von Engelslippen musikalisch lind
- 12 Zu zittern, – aus dem abgrundtiefen Schachte
- 13 Der Seele mir Gedanken, ungedachte –
- 14 (Welche die Seelen der Gedanken sind,)
- 15 Herausgelockt, zu wilde Phantasieen,
- 16 Als daß sie selbst der Seraph Israfel,
- 17 Dem Gott der Stimmen lieblichste verliehen,
- 18 Zu formen wüßt! Und nun, trotz dem Befehl
- 19 Aus deinem Munde fühl' ich mich erlahmen,
- 20 Mit diesen süßen Lauten, deinem Namen
- 21 Als Text, versagt die Macht der Sprache –
- 22 Kaum fühl' ich mehr – nicht Fühlen ist dies wache,
- 23 Der Welt entrückte, völlige Versinken,
- 24 Lautlose Stehen an der goldnen Schwelle
- 25 Der Träume, dieses Starren in die Helle,
- 26 Wonn'ge Erschauern, wenn ich mir zur Linken,
- 27 Zur Rechten, vor mir, in der Höhe,

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- 28 Und weit, weit weg, am fernsten Punkt, wo  
sich
- 29 Mein Blick verliert, nicht andres sehe
- 30 Als dich.

---

---

---

Das Gedicht „[An . . . .](#)“ von [Edgar Allan Poe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

|                 |                 |               |              |
|-----------------|-----------------|---------------|--------------|
| <b>Autor</b>    | Edgar Allan Poe | <b>Titel</b>  | „An . . . .“ |
| <b>Verse</b>    | 30              | <b>Wörter</b> | 181          |
| <b>Strophen</b> | 1               |               |              |

## **Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes**

### **Einleitung der Gedichtanalyse**

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









## Schlussteil

### Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Edgar Allan Poe](#) befinden sich in unserer Datenbank 18 Gedichte.